

mit dem Podagra behaftet werden / als andere / denn in solche schwache Gliedmassen sencken sich die arge Feuchten desto leichter / und können von der Natur alle mahl aus demselben nicht wieder getrieben werden.

Darumb ihrer viel in solchen Gedanken sind / daß das Podagra nur und allein herrühre von Trägheit und unmäßigen Essen und Trüncken: Die Erfahrung gibts aber / das vielen so ein unordentliches und unmäßiges Leben führen / das Podagra nicht überkommen / und welche ordentlich und mäßig leben / am meisten und härtesten damit geplaget werden.

So irren auch die jenigen nicht wenig / welche das für halten / das Podagra komme allezeit von Flüssen / daher sie denn / weil sie kein Fundament oder Grund haben / den armen Patienten mit purgiren / Laxiren / Clystiren / Syrupen / und dergleichen oft dermassen abmartern und quälen / daß die Krankheit nicht alleine gemindert und gelindert sondern vielmehr *exasperirt* und ärger wird.

Daher auch das Sprichwort entstanden / wenn man das Podagra gleich wolte mit Heugabeln austreiben / würde es doch nicht davon weichen; Vornehmlich in dem Theil / in welchen die böse *Inclination* / Herrscherin ist / ist es unmöglich daß eine eingewurzelte Bnart auf solche weise auffgeräumet werden könne.

Derohalben wenn nach unsern Glauben eine jede Krankheit von der Sünde herkommet: Eine jede Sünde aber ganz kan vergeben werden / ist allerdings zuhoffen / daß eine jede Krankheit in ihrer *Specie* könne weg genommen werden; Wenn die Straffe der Sünde vergleicht wird in der Vergebung.

Sonderlich weil eben der / welcher die Sünde vergiebet / auch die Krankheit heilet; Die Remedia gegeben / und den Arzt geschaffen / nach seiner überschwenglichen Güte / welche alle seine Werck übertrifft / und ist weit grösser seine Langmuth als die unendlichen

lichen